



Jugend im Visier

Aus dem Ortsrat

Der Ortsrat für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies traf sich zur Sitzung im Jugendtreff "Highlife" in Wiebelskirchen. Hauptthema war die Jugendarbeit im Stadtteil.

Streetworker Klaus Heidinger und die Vertreter des Diakonischen Werkes Tanja van Essen und Jan Diercks stellten den Anwesenden die Räumlichkeiten und den Außenbereich des Jugendtreffs vor.

Betrieben wird dieser vom Diakonischen Werk in Kooperation mit der Kreisstadt Neunkirchen, dem Landkreis und der evangelischen Kirche.

Kinder und Jugendliche ab acht Jahren finden im „Haus am See“ kompetente Ansprechpartner. „Wir sind stolz darauf, dass auch die „ältere Jugend“, die sich im Sommer mehr in der Ortsmitte trifft, jetzt ebenfalls Besucher des

Highlife ist“, so van Essen und Diercks.

Insgesamt stehen die beiden Betreuer 50 Stunden in der Woche zur Verfügung. Eine Aufstockung der Betreuungsstunden wird vom Diakonischen Werk jedoch angestrebt.

Im Anschluss stellte Erhard Diermer, Leiter des Werkhofes in Wiebelskirchen, die Arbeit des Werkhofes vor und teilte mit, dass er Ende 2010 in den Ruhestand gehen wird.



Das Bürgermeister-Casting läuft auf Hochtouren

Friedrich- und Hochstraße

Nach Abschluss der Deckenerneuerung in der Mozartstraße und in Teilbereichen der Goethestraße wird in den kommenden Tagen auch noch die Friedrichstraße und die Hochstraße erneuert werden.

Die Baumaßnahme soll insgesamt etwa zwei Wochen dauern, wobei zuerst die bestehende Fahrbahn abgefräst wird.

Danach werden die Revisionschächte des Straßenkanals, die Schieber und Hydranten der KEW und andere Einbauten höhenmäßig angepasst, bevor im letzten Schritt der neue Asphaltbelag aufgebracht wird.

Die Anlieger werden vor Beginn der einzelnen Maßnahmen schriftlich von der Baufirma informiert.

Neunkirchen
Die Stadt zum Leben

Am Rande ...

Es ist schon eine eigenartige Welt. Da berauben die so fleißigen Mitarbeiter des Betriebshofes die Platanen am Hammergraben vorzeitig ihrer Laubpracht, damit dann phantasievolle Werk tätige den kahl geschorenen Bäumen filigrane Lichtgeschmeide umhängen.

Ob dies die Bäume freut, wissen wir nicht, weil Bäume ja nichts sagen. Vorbeihuschende Menschen indes werden sich, so sie Zeit haben, ihre Gedanken machen. Die einen werden wohl denken, hätten sie doch den Bäumen ihr Laub gelassen bis sie es freiwillig hergeben. Andere werden darüber erfreut sein, wie schön doch dieses Lichtgeschmeide an den kahlen Bäumen leuchten wird.

Die wichtigen Herren der Sparkasse wiederum werden nicht ohne Stolz ihre Licht gewordene Entscheidung bewundern, eine märchenhafte Weihnachtsbeleuchtung aufhängen zu lassen, und mit Recht zufrieden sein auf das gute Werk, dem idyllischen Platz am Hammergraben eine vorweihnachtliche Stimmung zu beschere. Auf eigene Kosten, versteht sich, um das Stadtsäckel zu schonen, denn dort herrscht Ebbe. Eine Beschercung also der Sparkasse für die Stadt - so kommt in diesen Tagen weihnachtliche Stimmung auf.

Anderorts heben sich auch die mit kundigen Handwerken bestückte Bühnen in den Stadthimmel, um die Birnen und Ketten der Weihnachtsbeleuchtung anzubringen. Auch ohne Sponsoren. Weihnachtsbeleuchtung - welch faszinierendes Wort.

oft sah der Chronist in den Augen der Stadtväter und -mütter einen Glanz aufleuchten, wenn im Stadtrat, meist noch zur Sommerzeit, über die Weihnachtsbeleuchtung debattiert wurde. Trotz des ernüchternden Vorganges rührte allein der Begriff „Weihnachtsbeleuchtung“ die Räte.

Aber sie muss nun mal bezahlt werden, und auch darum sind Räte rührend besorgt, weil nicht überall die gute Sparkasse helfen kann.

Nein zu Gewalt an Frauen

Zeichen setzen für Frauenrechte

Der 25. November ist der Internationale Gedenktag gegen Gewalt an Frauen. Um auf das Unrecht, das viele Frauen weltweit erleiden, hinzuweisen, hat die Frauenbeauftragte der Kreisstadt Neunkirchen Evelyn Perrin ein sichtbares Zeichen gesetzt. Eine blaue Fahne der Organisation „terre des femmes“ mit der Aufschrift: „Frei leben ohne Gewalt“ hängt in der kommenden Woche vor dem Neunkircher Rathaus.

„Verbrechen an Frauen sind vielfältig: ob häusliche Gewalt, Vergewaltigung, Zwangsheirat oder Ehrenmord - täglich wird von neuen Übergriffen auf Frauen berichtet. Und das ist nur die Spitze des Eisberges. Unzählige Frauen verheimlichen aus Scham und Angst vor weiteren Repressalien ihr Leid,“ berichtet Evelyn Perrin. Sie appelliert an die Bevölkerung: „Machen Sie nicht die Augen zu, wenn Sie von solchen Vorgängen Kenntnis haben. Reden Sie mit den Frauen und bestärken Sie sie, das Unrecht bekannt zu machen. Oft kann so noch Schlimmeres verhindert werden.“

Kontakt: Frauenbeauftragte der Kreisstadt Neunkirchen, Rathaus, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, Tel. (06821) 202-111.

Weitere Infos zur Aktion unter www.frauenrechte.de



Fahnenmotiv 2009

In der Kreisstadt Neunkirchen sichern rund 190 Elternlotsen den Schulweg für die Kinder. Dieses außerordentliche Engagement, das Eltern bei Wind und Wetter jeden Morgen an den Überwegen und Gefahrenstellen leisten, würdigte Oberbürgermeister Jürgen Fried beim diesjährigen Lotsentreffen. Als kleiner Dank für die Dienste lädt die Kreisstadt die aktiven und die in diesem Jahr ausgeschiedenen Elternlotsen zu einem gemütlichen Abendessen ins Robinsondorf ein.

„Es ist auch Ihr Verdienst, dass wir keinen Unfall mit Kindern auf dem Schulweg zu verzeichnen haben! Sie helfen damit nicht nur ihren eigenen Kindern, sondern allen Kindern, sicher zur Schule zu kommen,“ lobte der OB.

Fried dankte ebenfalls der Kreisverkehrswacht und der Polizei, die für die Ausstattung und die Ausbildung der Lotsen verantwortlich zeichnen, sowie der Kinderkommission und Gertrud Backes vom Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen. Insbesondere dankte Jürgen Fried den Perso-

nen, die die Dienste organisieren und die Einsatzpläne erstellen.

Auch der Vorsitzende der Kreisverkehrswacht Michael Görlinger bedankte sich bei allen Beteiligten. Über 100 Lotsen sichern in Wiebelskirchen die Schulwege, in Furchbach sind es 38. In Münchwies engagieren sich 31 Lotsen und in Wellesweiler 18. Ausgeschieden sind im vergangenen



Beim Lotsentreffen erhielten die „Ausgeschiedenen“ eine Urkunde von OB Fried und der Kreisverkehrswacht.

Elternlotsen leisten unverzichtbare Dienste

Lotsen werden ins Kino eingeladen

Jahr 79 Lotsen und Lotsinnen. Alle Lotsendienste freuen sich über Verstärkung. Gerne können sich auch Interessierte melden, die keine eigenen Kinder in den betreffenden Grundschulen haben.

Als kleine Belohnung finanziert die Kreisverkehrswacht auch in diesem Jahr wieder einen Kinobesuch für zwei Personen. Gezeigt

wird „Niko, ein Rentier hebt ab“, ein Kinderfilm, der aktuell in die Kinos kommt. Weitere Karten für diese Sondervorstellungen am 13. oder 20. Dezember können zum Preis von 3 € erworben werden. Eine Anmeldung beim Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Gertrud Backes, Tel. (06821) 202-417, ist unbedingt erforderlich!

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (19. - 25. November 2009)

Ausstellungen

bis 20. November
„Bilder in Öl“ von Günter Baus
Rathaus-Galerie,
Oberer Markt 16

bis 6. Dezember,
jeden Samstag 11 - 15 Uhr
„Fotografische Bandbreiten“
von Fränzi Herrmann/
Horst Kraemer

Galerie des Künstlerkreises,
Langenstrichstraße 3
Künstlerkreis mit Kulturverein
und Sparkasse

bis 10. Januar
„Mauer absurd“ von
verschiedenen Künstlern
Städtische Galerie Neunkirchen
im Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft

Musik/Theater

Do, 19. November, 19.30 Uhr
Festkonzert zum „Händel-
Haydn-Mendelssohn-Jahr“
Aula des Gymnasiums am
Krebsberg, Neunkirchen
Madrigalchor Illingen

Sa, 21. November, 19 Uhr
Herbstkonzert der
Stadtkapelle Neunkirchen
Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft

Sport

Do, 19. November, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zum
Clubheim des FVN Neunkirchen
Treffpunkt: Neunkircher Scheib
Pfälzerwald-Verein

Sa, 21. November, 14.30 Uhr
Fußball-Oberliga Südwest:
Borussia Neunkirchen -
Hassia Bingen
Ellenfeldstadion
Fußball-Regionalverband Südwest

Sa, 21. November, 18 Uhr
Turn- und Sportgala des
TuS Wiebelskirchen
Ohlenbachhalle Wiebelskirchen
TuS Wiebelskirchen

Sa, 21. November, 19.30 Uhr
Frauenhandball-Regionalliga SW:
TuS 1860 Neunkirchen -
HSG Kleenheim
TuS Halle, Haspelstraße
Handball-Regional-Verband SW

Sonstige

Fr, 20. November, 15 - 18 Uhr
Kaffeemittag
beim DRK Neunkirchen
Schloßstraße 50 - 52
Deutsches Rotes Kreuz
OV Neunkirchen

Mo, 23. November, 20 Uhr
Filmband des Schmalfilm-
und Videoclubs Neunkirchen
AWO Räume
im Hofgut Furchbach

Veranstaltungen der Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen

Sören Meng und Nino Deda
„Lass die Seele baumeln“
Musik und Texte von und mit
Nino Deda und Sören Meng

Freitag, 20. November
20 Uhr
Kulturhaus Wiebelskirchen

Der Musiker Nino Deda und der
Neunkircher Autor Sören Meng
bieten den Zuhörern mit stim-

mungsvoller Musik und Texten
eine Auszeit vom Alltag.

In Zusammenarbeit mit der Kul-
turhaus Wiebelskirchen GmbH

Eintritt: 6 €
Karten bei der NVG, im Kulturhaus
Wiebelskirchen und an der
Abendkasse erhältlich.



Hannes Wader
Konzert

Dienstag, 24. November
20 Uhr
Bürgerhaus

Seit mittlerweile 40 Jahren ist Hanes Wader, sonorer Sänger, inspirierter Dichter, talentierter Komponist, exzellenter Musiker und virtuoser Gitarrarartist, „on tour, on

stage and on the road“ und klingt
noch genauso frisch wie eh und
je.

Eintritt:
Vorverkauf: 21 € + VVK-Geb.
Abendkasse: 25 €

Vorverkauf in Neunkirchen:
NVG (Lindenallee) und Wochen-
spiegel (Oberer Markt)
Tickethotline 0681-5 88 2222
Online: www.nk-kultur.de

VHS

Pastellkreide

Sonntag, 6. Dezember
Sonntag, 13. Dezember
jeweils 11 - 17 Uhr
Beethovenstraße 13
Neunkirchen-Wiebelskirchen

In den kreativen Workshops arbei-
ten die Teilnehmer unter Atelier-
bedingungen in kleinen Gruppen.
Der Kurs ist sowohl für Anfänger
als auch für Fortgeschrittene und
für alle Liebhaber schneller, weicher
Ergebnisse geeignet. Mitzubringen
sind Pastellkreide und ein
Zeichenblock. Für Rückfragen an
die Dozentin kann die Telefon-
nummer in der VHS-Geschäfts-
stelle erfragt werden.

Eine verbindliche Anmeldung bis
27. November ist erforderlich.

Anmeldungen und Informationen
zu den Kursen der VHS Neunkir-
chen unter Tel. (06821) 2900612

Städtische Galerie

Lesung mit Rita Kuczynski

Donnerstag, 19. November
Städtische Galerie Neunkirchen,
Marienstraße 2
20 Uhr

Im Rahmen des literarischen Be-
gleitprogramms zur Foto-Aus-
stellung „Mauer Absurd“ ist die
Schriftstellerin und Philosophin
Rita Kuczynski zu Gast in der
Städtischen Galerie. Die Berliner
Publizistin liest aus ihrem autobi-
ographischen Roman „Mauer-
blume. Ein Leben auf der Grenze“,
einem bestechenden Zeugnis eines
mehrfach gewandelten Lebens
im geteilten Deutschland. „Das Hin
und Her zwischen zwei
Welten war mein natürlicher
Lebenshintergrund. [...] Ich hatte
mein Leben nicht nur teilen ge-
lernt in ein falsches und in ein
wahres. Ich habe diese Teilungen
auch gelebt.“ Rita Kuczynski
erzählt ihr Leben und damit ein
ganz eigenes Stück deutsch-
deutscher Geschichte.
Im Anschluss an die Lesung soll

es mit den Besuchern ein allge-
meines Gespräch zum Thema
geben, das die Autorin auch in
einer ganzen Reihe von Sach-
büchern aufgegriffen hat. Der
Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Die Ausstellung „Mauer Ab-
surd“ ist bis 10. Januar geöffnet.
Di, Mi, Fr 10 - 12.30 Uhr, 14 -
17 Uhr, Do 10 - 12.30 Uhr, 14 -
18 Uhr, Sa 14 - 17 Uhr, So 14 -
18 Uhr.



Rita Kuczynski



Sören Meng und Nino Deda

Änderungen vorbehalten